

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Wohnungshaltung

Kaninchenhaltung in der Wohnung

Eine Kaninchen-Haltung in der Wohnung setzt generell die Bereitschaft voraus, Kompromisse einzugehen. Wer sich für die Wohnungshaltung entscheidet, sollte dafür bereit sein, auch einige Verhaltensweisen der Kaninchen (z.B. das Benagen von Stuhlbeinen oder Köttel auf dem Teppich) zu tolerieren. Dafür ermöglicht die Wohnungs-Haltung den engen Kontakt zu den Tieren und bereichert den Alltag.



> [Haltungs-Beispiel-Fotos für die Wohnungshaltung](#)

Kein Kaninchen möchte im Käfig leben!

Auch wenn leider immer noch viele Kaninchen in Käfigen leben müssen – alle im Handel erhältlichen Käfige sind Tierquälerei, auch „sehr große Käfige“ sind zu eng. Kein Kaninchen möchte in einem kleinen Gefängnis eingesperrt werden:

- Auch in großen Käfigen können die Kaninchen sich **nicht artgerecht bewegen**, sie können weder rennen, noch Haken schlagen, buddeln, den anderen Kaninchen aus dem Weg gehen, sich jagen oder mal richtig Gas geben.
- Oft kommt es zu starken **Verletzungen oder Unverträglichkeiten** durch die Enge. Ähnlich wie wenn wir mit einem guten Freund in einem Gäste-WC eingesperrt werden, führt die Platznot auch bei Tieren häufig zu Aggressionen. Die Tiere können sich nicht ausweichen oder zurück ziehen.

- Kaninchen sind wechselaktiv, d.h. **sie schlafen nachts nicht durch** (wie wir Menschen oder viele andere Tiere es tun) sondern sind auch nachts viel aktiv. Deshalb brauchen sie Tag und Nacht viel Platz.
- Viele Kaninchen entwickeln **aus Langeweile Verhaltensstörungen** und beschäftigen sich auf unerwünschte Weise, z.B. indem sie den Stall von innen stark benagen, am Gitter knabbern, eine Stelle im Fell wund lecken oder stereotypische Bewegungen ausführen.
- Die Käfighaltung führt bei den bewegungsfreudigen Tieren zu **Wirbelsäulen-Verkrümmungen und Gelenkschäden**.
Beispielweise wird die Oberschenkelknochen-Struktur nicht vollständig ausgebildet und durch die dauerhafte Fehlhaltung kommt es zur krankhaften Verkrümmung der Wirbelsäule. Oft treten auch Verdauungsprobleme durch Bewegungsmangel auf.





Artgerechte Wohnungshaltung

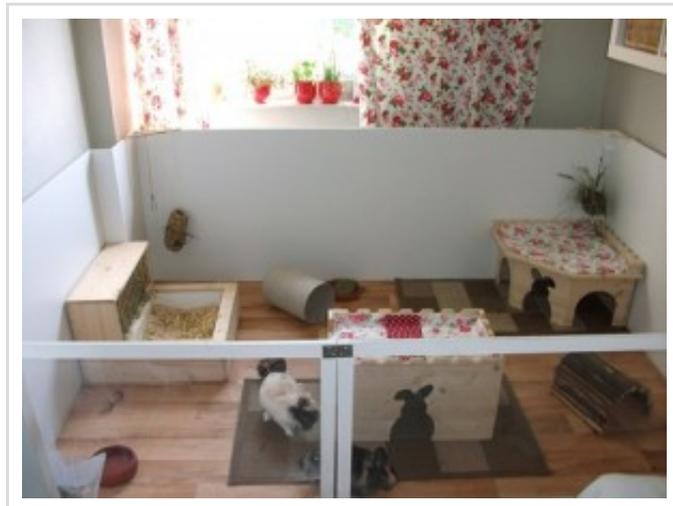
Es geht nicht darum, die Kaninchen „weg zu sperren“, wie es oft noch in Ratgebern dargestellt wird. Vielmehr geht es darum, **harmonisch zusammen zu leben**, so dass beide Seiten glücklich sind.



Kaninchengehege, Kaninchenzimmer oder freie Wohnungshaltung?

Es kommt auf die Kaninchen, den Halter und die Wohnsituation an, welche Haltungsform am besten geeignet ist.

Ein **Kaninchenkehege** bietet den Vorteil, dass ein Bereich ganz den Kaninchen gehört und entsprechend gestaltet werden kann. Gerade Kaninchen die nicht stubenrein werden, sehr stark die Wohnung zerstören oder sehr viel alleine sind, werden meist in einem großen Gehege gehalten. Ein Gehege kann außerdem auch Schutz vor anderen Haustieren (z.B. Hunden) bieten.



Sehr beliebt sind auch **Kaninchenzimmer** die ganz nach den Bedürfnissen der Kaninchen gestaltet werden (z.B. nicht beheizt). Von Vorteil bei dieser Haltungsform ist, dass die Kaninchen viel Platz haben und auch nicht stubenreine oder zerstörungswütige Tiere gehalten werden können. Allerdings sollten sich die Halter viel bei ihren Kaninchen aufhalten, sonst leben die Kaninchen zu abgeschieden und langweilen sich. Noch besser wäre, wenn die Türe ständig offen steht und nur ein Gitter angebracht wird. So bekommen die Kaninchen auch mit, was außerhalb des Raumes passiert.



Die **Freie Wohnungshaltung** (oder auch freie Zimmerhaltung) ermöglicht ein enges Zusammenleben zwischen den Kaninchen und ihren Haltern, die Kaninchen nehmen aktiv am



Alltag teil und beschäftigen sich durch die Vorgänge in der Wohnung und die Einrichtung. Kaninchen-Einrichtung lässt sich meist dezent in der Wohnung aufstellen. Die Kaninchen haben viel Platz und der Halter muss keinen extra Bereich für die Kaninchen opfern, was gerade in kleinen Wohnungen sinnvoll ist. Allerdings ist diese Haltungsform nur möglich, wenn sie gut geplant wird und vorher die Räume **kaninchensicher** gemacht werden. Außerdem müssen die Kaninchen stubenrein sein. Für Zerstörer-Kaninchen ist diese Haltungsform weniger geeignet.

Auslauf, Freilauf & Beschäftigung

Kaninchen sind sehr neugierig und intelligent, sie brauchen täglich Abwechslung und Beschäftigung um glücklich und ausgeglichen zu sein. Deshalb ist täglicher Auslauf oder (z.B. bei Kaninchenzimmern mit viel Platz) zumindest eine **Beschäftigungszeit** nötig.

Die Kaninchen möchten etwas erleben, am Leben ihrer Halter teil haben und Neues entdecken und erkunden. Legen Sie die Auslaufzeiten in die Aktivitätszeiten ihrer Kaninchen (meist früh morgens und spät abends), damit sie diese auch gut nutzen können.

Beaufsichtigen Sie Ihre Kaninchen, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein unbeaufsichtigter Freilauf schon klappt. **Beseitigen sie im Auslauf-Bereich Gefahrenquellen und schützen Sie Ihre Einrichtung.**

Trainieren Sie die **Stubenreinheit**. Die Räume sollten auch mit dem ein oder



anderen **Kaninchenspielzeug** ausgestattet werden, wie z.B. Unterschlüpfе, Katzenkratzbäume, Zweige, eine Buddelkiste oder Tunnel. Diese Einrichtungs-Gegenstände können als Beschäftigung dienen wenn sie regelmäßig ausgetauscht und umgestellt werden. Sollten Sie einen Balkon oder Garten haben, können Sie den Kaninchen auch dort Freilauf ermöglichen. Bedenken Sie jedoch, dass man Kaninchen im

Winter niemals nach draußen sperren darf, sie müssen bei einem größeren Temperaturunterschied zwischen innen und außen jederzeit die Möglichkeit haben, zurück in die gewohnte Temperatur zu gehen.

„Standort“

Kaninchen möchten **aktiv am Leben teilnehmen**, mitbekommen, was um sie herum passiert. Deshalb sollten sie **möglichst in einem zentralen Raum**, in dem Sie sich viel aufhalten (z.B. Wohnzimmer), untergebracht werden.



Größe und Mindestmaße

Kaninchen brauchen sehr viel Platz um sich artgerecht bewegen zu können und sich nicht zu langweilen. Auch in der Wohnung sollten ihnen **mindestens 4m² unverstellte Grundfläche (ohne Etagen) Tag und Nacht** zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist bei dieser Größe unbedingt täglich Auslauf nötig. Sollten die Kaninchen nicht täglich Auslauf bekommen, muss das Kaninchengehege deutlich größer ausfallen.

Siehe: [Wie viel Platz brauchen Kaninchen?](#)



Kaninchenbereiche bauen

Kaninchenbereiche sind meist einfach und günstig gebaut, wenn man weiß, wie man es machen kann. Die Umrandung gestaltet man am besten indem man entweder Freilaufgehege-Gitter (6-eck oder 8-eck Gehege die beliebig erweitert werden können, im Zoohandel oder günstig über Ebay erhältlich) aufstellt, Welpengitter verwendet oder mit Holz und Gitter (oder ersatzweise auch Plexiglas/Hobbyglas) Rahmen bastelt und diese zu einem Gehege zusammenschließt. Kaufen Sie auf jeden Fall sehr hohe Gitter, denn unter 80cm überspringt jedes Kaninchen die Umrandung spielend. Bei spungfreudigen Kaninchen sollte das Gitter min. 1 m hoch sein. Empfindliche Böden kann man günstigen griffigen PVC-Bodenbelag unterlegen (keinen ganz glatten!), der an den Rändern mit PVC-Leisten gesichert werden muss, damit er nicht angenagt wird. An offenen Seiten kann er einfach überlappend gestaltet werden, dann kommen die Kaninchen auch nicht

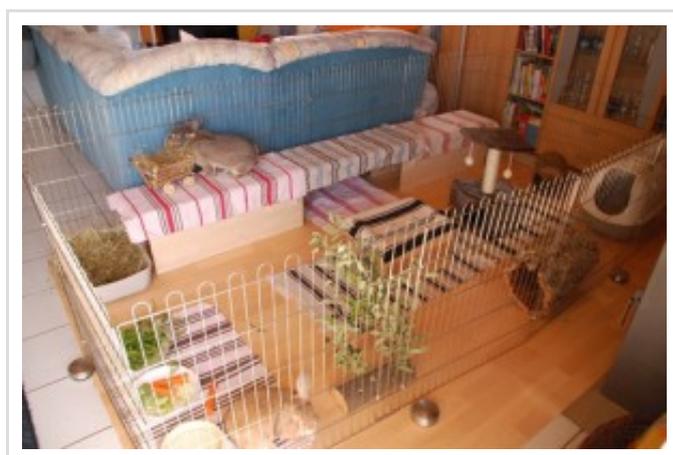
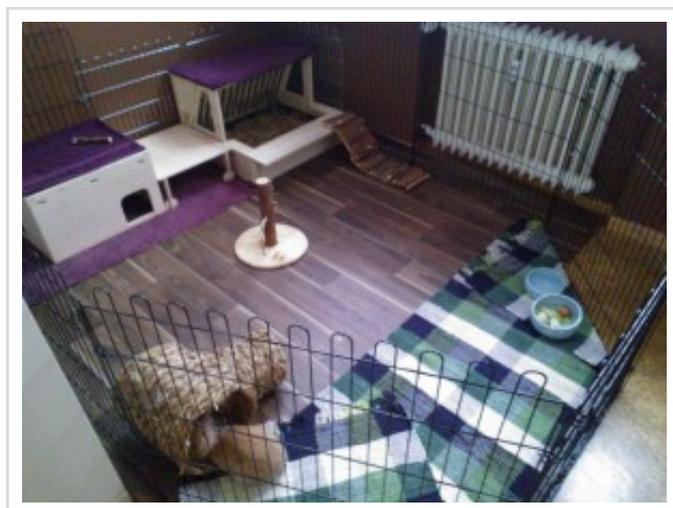


— Foto: PRODieselDemon

an die Ränder. Auf den PVC können kleine Baumwollteppiche (damit sie in die Waschmaschine passen) ausgelegt werden, die bequem sind und nicht so rutschig wie der PVC. Diese werden bei Bedarf oder etwa einmal in der Woche gewaschen. Der Bereich sollte kaninchengerecht eingerichtet werden. Bei nagefreudigen Kaninchen ist es sinnvoll, auch die Wände mit Gitter, Plexiglas oder z.B. Bambusteppichen zu schützen. Hier finden Sie weitere [Infos und Tipps](#) zum Bau.

Wohnung kaninchenicher machen

Wie Sie ein Zimmer oder die ganze Wohnung kaninchenicher machen, so dass Ihre Einrichtung keinen Schaden durch die Kaninchen nimmt und alle Gefahrenquellen für die Langohren beseitigt werden, [erfahren Sie hier](#).



Wichtig: Bei Gitterkäfigen die so stehen, dass die Kaninchen drauf hüpfen können, muss unbedingt das Gitteroberteil mit einem Teppich oder Holzbrett abgedeckt werden, damit die Kaninchen sich beim Hochspringen nicht verletzen können. Oder man entfernt das Gitteroberteil ganz und stellt nur die Wanne auf. Zudem sollte die Gittertüre ausgehängt oder abgedeckt werden (z.B. mit einer Weidenbrücke) weil auch dort die Kaninchen mit den Füßen beim springen hängen bleiben können, was zu schweren Verletzungen führen kann.



Einrichtung & Zubehör

Neben dem Grundzubehör ist auch die richtige Einrichtung sehr wichtig, damit sich die Kaninchen wohl fühlen und beschäftigt sind. Beachten Sie, dass es auch tierschutzwidriges Zubehör gibt, das für Kaninchen nicht geeignet ist.



Kaninchen brauchen...

Frischfutter, Heu, Zweige & Trockenkräuter.
Trockenfutter aus dem Handel ist ungesund

Eine Buddelkiste und Spielzeug
damit es ihnen nicht langweilig wird

Versteckmöglichkeiten, mindestens einen Unterschlupf je Kaninchen

Platz zum Toben, Haken schlagen und rennen

Mindestens ein anderes Kaninchen, denn ein Meerschweinchen oder Menschen verstehen nicht ihre Sprache

Ein schweren erhöht aufgestellten Wassernapf, aus Nippeltränken kommt das Wasser nur tropfenweise

Informieren Sie sich jetzt www.kaninchenwiese.de

Toiletten & Stubenreinheit

Wie auch Katzen, können Kaninchen **stubenrein** werden. Allerdings lassen sie sich schlechter erziehen, vielmehr muss sich der Halter etwas auf die Kaninchen einstellen. Die Kaninchen suchen sich selber ihre bevorzugten Pinkel-Ecken aus, meist werden Zimmerecken oder andere Randbereiche gewählt. An diese Stellen werden Katzenttoiletten aufgestellt. Kötter gehen auch bei stubenreinen Kaninchen ab und an



daneben, so dass es nötig ist, täglich zu saugen. Bieten Sie in den Ecken und an den Rändern so wie am Futterplatz ausreichend große Toiletten an. Schützen Sie im Gehege und in Kaninchenbereichen empfindlichen Boden mit PVC-Boden (die Ränder vor dem Annagen schützen!) oder Lenoleum.

Hygiene & Geruch

Gerade in der Wohnung ist Hygiene sehr wichtig um unerwünschte Gerüche und eine Belastung der Atemwege zu vermeiden.

Verwenden Sie am besten Holzpellets mit einer Lage Heu oder Stroh obendrüber oder auch Mais- oder Holzgranulat. Diese Einstreu-Sorten binden den Geruch und die Flüssigkeit besonders gut. Säubern Sie die Toiletten alle ein bis zwei Tage und waschen Sie diese mit warmen Wasser und Essig-Essenz oder Zitronensäure aus.



Probleme bei der Wohnungshaltung

Verhaltensprobleme

Häufige Probleme gibt es bei Wohnungs-Kaninchen mit der **Stubenreinheit**. Wie auch bei der Katzen- und Hundehaltung, ist die **Sauberkeitserziehung** ein schwieriges Thema, das nach individuellen Lösungen verlangt.



Ebenfalls ein Problem kann das **Nagebedürfnis** der Kaninchen werden. Wer Kaninchen in der

Wohnung hält, muss sich klar sein,

dass dabei Schäden an der Einrichtung entstehen können. Kaninchen haben in der Natur eine Umgebung, in der sie ständig und überall Nagematerial in Form von Wiesenpflanzen, Zweigen, Rinden, Wurzeln, Laub usw. vorfinden. Verwenden Sie Metallmöbel und bieten sie an vielen Stellen frische Zweige, frisches Futter aus der Natur, Kisten mit Heu und Stroh, aber auch saisonal Laub, Rinden, Wurzeln und Schnee in Kisten an. Stellen Sie eine wirklich große Buddelkiste auf, in der Sie unterschiedliches Material zum Buddeln einfüllen. Zum Beispiel Sand oder Erde, bzw. wenn die Kaninchen die Kiste auch als Toilette missbrauchen besser versch. Einstreuarten. **Beschäftigen Sie** zusätzlich Ihre Kaninchen intensiv. In der Wohnung fehlen dem Kaninchen die Umweltreize, dadurch kann es sein, dass die Tiere nicht ausgelastet sind und die **Einrichtung zerstören**, die **Toilette ausbuddeln** oder sich **gegenseitig jagen**. Oft ist auch zu beobachten, dass gelangweilte Innenkaninchen mit wenig Beschäftigung sich oder dem Partnerkaninchen **das Fell abknabbern oder wund lecken**, so dass **Kahlstellen** entstehen. Bieten Sie nach Möglichkeit Auslauf auf dem Balkon oder im Garten. Wenn es draußen kalt ist, muss die Türe offen bleiben, so dass die Tiere jeder Zeit zurück in die gewohnte Temperatur können. Eine Alternative ist die Katzenklappe.

Im Extremfall muss ein sehr großes Gehege vom Zimmer abgeteilt werden oder den Kaninchen ein separates Zimmer zur Verfügung stehen, welches den Kaninchen einen Lebensraum auch ohne Auslauf bietet. Manche Tiere werden nie stubenrein und sollten (wenn kein Platz für ein großes Gehege vorhanden ist) in Außenhaltung vermittelt werden. Keine Lösung ist eine Käfighaltung! Wer würde seine Katze in einen Käfig sperren weil sie nicht stubenrein ist oder den Sessel zerkratzt?

Gesundheitliche Nachteile

Achten Sie auf genug Frischluft und Lichteinfall, Kaninchen benötigen frische Luft und genug Tageslicht. Das Fensterglas fängt UVB-Strahlen ab, so dass diese den Wohnungskaninchen fehlen.

Dadurch entsteht Vitamin D Mangel.

Erkundigen Sie sich, wie Sie diesen vorbeugen können.

Mit Ammoniak, Staub oder anderen Stoffen

belastete Luft sowie Heizungsluft

belastet das Immunsystem und die

Atemwege, daher ist regelmäßiges Lüften absolute Pflicht. Zudem sollte auf ein gesundes

Raumklima und staubarme Einstreu geachtet werden. Selbstverständlich sollten Kaninchen mit ihren empfindlichen Atemwegen auch niemals Zigarettenrauch ausgesetzt werden.

Viele Innenkaninchen haben auch **Probleme mit der Verdauung**, das liegt daran, dass einige Innenhalter ihre Tiere nur sehr ausgewählt, übervorsichtig und unnatürlich ernähren. Auch in Innenhaltung brauchen Kaninchen vielfältige Zweige (wöchentlich frisch!), mehrere Heuberge an verschiedenen Stellen und täglich frisches Grünfutter, am besten aus der Natur, also Wiesenkräuter, Gräser, Baumblätter... Zudem haben Innenkaninchen oft einen verlangsamten Stoffwechsel und fressen unnatürliche Dinge wie z.B. Teppichfasern, Farbe von lackierten Möbelstücken und Plastik. Viele Kaninchen bewegen sich in Innenhaltung mangels Umweltreize auch deutlich weniger.



19 GEDANKEN ZU "WOHNUNGSHALTUNG"



Ronja

sagte am **24. Oktober 2015 um 10:59** :

Danke für die tolle Informationen 😊



Leo10nie

sagte am **24. November 2015 um 19:15** :

Woow... ich habe noch nie so eine Seite wie diese gesehen. Mit so viel Mühe und Arbeit ins Detail. Ich bin gerade am planen wie ich den „Kaninchenbereich“ ganz neu mache und zwar mit weißen Wänden und Glas damit man meine Schätze auch sieht.:) hat jemand eine Idee wo man diese Materialien herbeekommt??

Liebe Grüße

Leo10nie



Viola Schillinger

sagte am **11. Dezember 2015 um 4:12** :

Weiße Wände: Beschichtete Holzplatten, entlang der Wände reichen sogar Schrankrückwände.

Glas: Rollglas, Bastlerglas

Bejagt du alles im Baumärkten 😊



Margit

sagte am **29. September 2015 um 12:51** :

Hallo Viola, ich habe Cleo und Barney eine UVB-Lampe, Abstand ca. 40 – 50 cm, montiert. Ab wann sollte die Lampe ausgetauscht werden, die Angaben schwanken hierzu sehr. Brenndauer ist in der Regel eine Stunde morgens und zwei Stunden am Abend. Die beiden sind reine Wohnungskaninchen und Dank deinem Rat, diese Lampe anzubringen, flitzt Barney wieder wie ein junger seiner Freundin Cleo hinterher.

Vorher bewegte er sich sehr sparsam und behäbig.

Danke für deine Antwort und Grüße aus Landsberg



Viola Schillinger

sagte am **29. September 2015 um 19:56** :

Hallo Margit,

schön von den Beiden zu hören und toll, dass die Lampe ihn gut unterstützt. Es gibt dazu tatsächlich unterschiedliche Angaben und Empfehlungen. Die UV-Leistung lässt auf jeden Fall mit der Zeit nach und wann dann der „kritische Stand“ erreicht ist, das ist umstritten und auch von Lampe zu Lampe unterschiedlich. Im Idealfall würde ich sie halbjährlich austauschen, aber in der Praxis reicht es, etwa jährlich die Lampe zu wechseln. Viele Halter berichten, dass bei längeren Einsatz der Wechsel zur neuen Lampe dann sehr stark spürbar ist, d.h. die alte Lampe war dann scheinbar nicht mehr so intensiv mit der UVB-Abgabe.

Liebe Grüße

Viola



Tina

sagte am **29. September 2015 um 19:56** :



sagte am **6. September 2015 um 12:32** :

Hi!

Klein Yoda, ein normales „Schlachtkaninchen“ von nun etwa 13 Wochen lebt bei mir und meiner Kangalhündin...und hat hier die Hosen an!

Frage: Ich habe meine komplettger Riesenwohnung Kansicher gemacht, also Kabel alle in so flexible Überzeiher oder feste Wandleisten gesteckt, Zimmerpflanzen rundherum mit Draht gesichert. Er liebt es mit in der Hundekiste zu sitzen, auf meinem Lieblingssessel oder einer der anderen tausend Möglichkeiten in meiner etwa 90qm Wohnung...

Knabberzweige, kleine Felle und Höhlen, Toiletten sind da, jeden Tag kiloweise frisches Grünzeug von den Hunderunden. Draußen ein Grasgehege bis er groß genug ist, nicht von Katzen und Greifen gerissen zu werden...draußen ein zweietagiger Außenstall von rund 3 qm, dazu ein mit Tunnel verbundenes 5m langes Abenteuergehege, Maderfest (Kommt da nur rein wenn ich mal ein paar Stunden unterwegs bin und der Hund bei mir ist...) Yodas scheint es zu gefallen bei uns. Bis jetzt zerstört er nicht viel (Gummischlappen hochgestellt!) und ist auch schon recht gut stubenrein in Flur, Küche und Wintergarten.

Frage: Im Wohn- und Schlafzimmer (bei mir sind die offen ineinander übergehend) hat er als gANZ kleiner mehrfach aufs Sofa und Bett gepiescht (mit Teichfolie geschützt!!!) Nun mag ich ih nicht mehr mit hineinlassen, weil ich mich Sorge, dass es sich schon zu sehr etabliert hat, und auch kein Bock mehr habe auf schwarze Teichfolie in meiner äußerst geschmackvollen Wohnung!!! Was tun um ihm sdas abzugewöhnen?! Mein Gedanke: Einen großen Käfig mit Klo reinstellen (sein Ankunftekäfig) und beim Fernsehabend ihn da reinsetzen. Dann lernt er vielleicht "aha, in diesem Raum hier aufs Klo gehen"...

Ich liebe es meinen Tieren größtmögliche Freiheit zu bieten, habe aber auch gehört, dass so ein junges Tier vielleicht erstmal begrenzt werden muss und diese Riesenfläche eine Überforderung darstellte...

Nun gut, seit drei Abenden muss er nun mal ne Stunde da rein, dann kommt er wieder in die anderen Räume. Meint ihr das führt zum Erfolg oder sind Bett und Sofa nun Dauertoiletten???(Auf den Glattledersofas im WG macht er nix!)

Frage:

Was soll ich ihm bloß im Winter füttern, wenn nix Grünes mehr wächst...so sehr steht er nicht auf Gemüse.

Daaanke:-)



Viola Schillinger

sagte am **6. September 2015 um 22:53** :

Hallo Tina,

toll, dass er so viel Freiheit bei dir hat, das genießt er sicher sehr!

Bekommt er noch eine Kaninchenfreundin, damit er nicht einsam sein muss?

<http://www.kaninchenwiese.de/verhalten/soziales/nie-alleine/>

Das Bett-Pieseln hat nichts mit der Stubenreinheit ansich zu tun, sondern ist ein

Sonderthema, das was mit Markieren zu tun hat. Tipps, wie du es ihm abgewöhnen kannst, findest du hier: <http://www.kaninchenwiese.de/hilfe-mein-kaninchen-pinkelt-mir-auf-das-bett-oder-sofa/>

Liebe Grüße

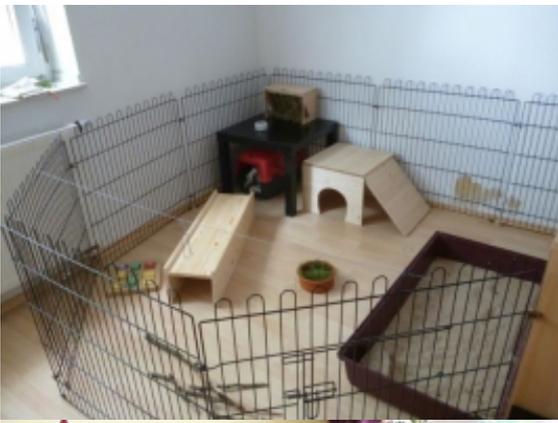
Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Innenhaltung Fotos

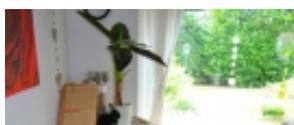
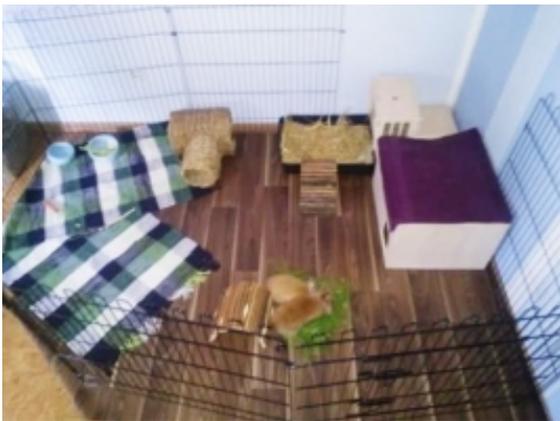


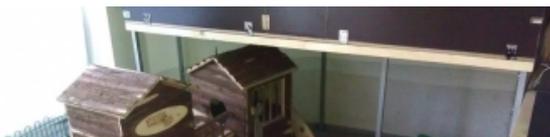






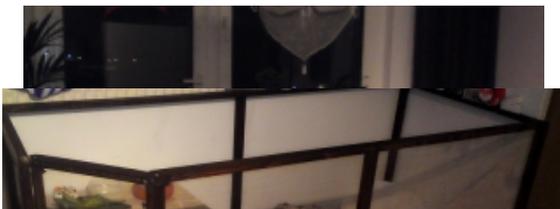




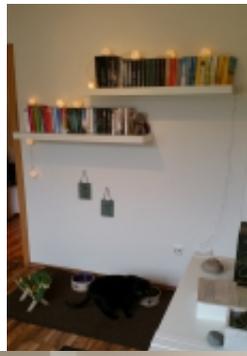
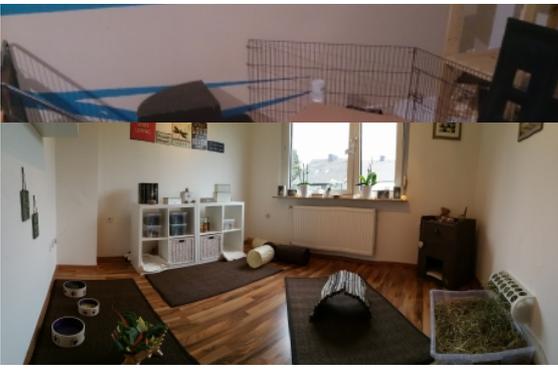




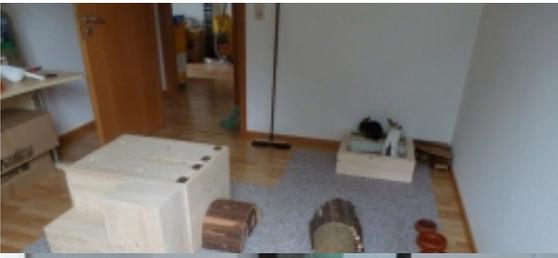




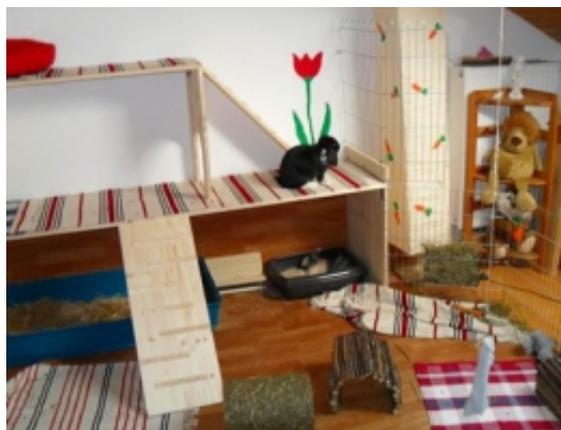
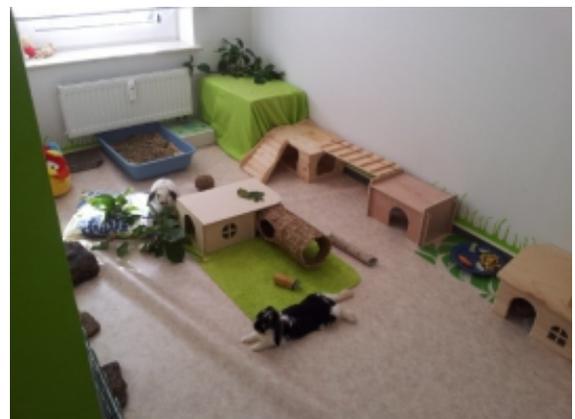














Ein dickes Dankeschön an alle, die mir Gehege-Fotos zur Verfügung gestellt haben!

Wer schöne Fotos von einem artgerechten Gehege beisteuern möchte, schickt sie mir über die Mail im Impressum. Vielen Dank!

Weitere schöne Gehege:

- www.kaninchenschutzforum.de
- www.tierische-eigenheime.de.tl
- www.kleintierhilfe-muenchen.de
- www.diebrain.de

8 GEDANKEN ZU "INNENHALTUNG FOTOS"



Marcel

10 N... 2015 15:00



sagte am **13. November 2015 um 15:33** :

Hallo!

Bin nur durch Zufall auf Deine Seite gekommen. Kann mir aber einen doch noch hoffentlich netten und vielleicht auch gar anregenden Kommentar nicht verkneifen! Ich liebe Tiere, halte aber keine mehr, habe früher aber auch 2 Hunde gehabt.

Artgerechte Haltung auf Fussboden? So ganz glatt und ggf. rutschig... ohne Wiese/Erde, ein Widerspruch für mich. Aber praktisch zum putzen. Wer dabei besser davonkommt liegt auf der Hand. Artgerecht kann die Zugabe von Vitamin D auch nicht sein, die Gründe dafür liegen aber auf der Hand.

Es ist sicher schwer das perfekte Gehege zu errichten, immerhin sollte kein Tier eingesperrt werden – warum auch immer es doch passiert, aber manch einer rettet ein Tier und nimmt es daheim auf.

Viele Halter gehen gar nicht so sehr auf die Bedürfnisse ihrer Liebsten ein, eher auf die Eigenen und vergessen dabei viele Faktoren welche Einfluss haben – auch unbewusst.

Wichtig finde ich natürliche und unbehandelte Materialien – alleine schon wegen so manchem toxischen Geruch und all dem Plastikschrott. Man muss sich selbst nur richtig vorstellen, wie es wäre wenn man selbst das ganze Leben in so einem Gehege (wo ist der Unterschied zur Zelle?) verbringen muss. Sicher sind solch großen Gehege weit aus besser wie die kleinen Zellen – anders kann man sie nicht nennen – welche man öfters mal draußen sieht. Meist sind es 2, 4, 6, 8, ... Stk. nebeneinander und übereinander für Hasen. Warum jemand ein Tier auf so engem Platz gefangen hält verstehe ich nicht, Tierliebe existiert dort sicher nicht und fängt auch schon beim Essen an.

Herzliche Grüße

Marcel



Viola Schillinger

sagte am **18. November 2015 um 23:40** :

Hallo Marcel,

die Böden sind meistens PVC Böden, diese sind natürlich nicht mit Wiese vergleichbar aber es gibt strukturierte PVC Böden die für den Betrachter glatt aussehen, aber sehr viel Griff für die Kaninchen haben, so dass sie sehr gut laufen können und nicht rutschen.

Wenn du unsere Infos zur Innenhaltung liest, wirst du feststellen, dass wir nicht empfehlen, Kaninchen in solche Gehege „einzusperrern“ sondern dass wir empfehlen, dass die Tiere „mitleben“, also viel Freilauf bekommen und am Leben teilhaben: <http://www.kaninchenwiese.de/haltung/wohnungshaltung/>

Trotzdem ist uns natürlich bewusst, dass eine Innenhaltung auch Nachteile gegenüber der Außenhaltung hat. Diese beschreiben wir auch auf der Seite und

versuchen sie mit verschiedenen Tipps zu minimieren. Trotzdem kommt man um die Innenhaltung nicht drum herum, denn es gibt Kaninchen die man (aus gesundheitlichen Gründen) nur innen halten kann und es gibt auch Halter, die nur Innenhaltung bieten können. Und bevor diese Tiere dann in einem Käfig leben müssen, ist es doch schöner, eine möglichst gute Haltung zu verwirklichen, auch wenn diese nicht perfekt ist, oder? Aber wenn du dich dazu entscheidest, ein paar lieben kaninchen aus dem Tierheim ein Zuhause zu geben und bessere (praktikable) Ideen zur Innenhaltung hast, freuen wir uns jeder Zeit über deine Fotos und Ideen.

Liebe Grüße

Viola



Isabel

sagte am **9. November 2015 um 16:32** :

Eure Gehege sehen alle ganz toll aus und jeder ist auf seine Art sehr kreativ gewesen 😊
Habt ihr die extra so sauber gemacht für die Fotos? Bei mir liegen jeden Tag überall die Köttel rum. Bei euch sieht man keine einzige Bohne 😊



Viola Schillinger

sagte am **9. November 2015 um 22:46** :

Hallo Isabel,
die Fotos sind meistens nach dem Saubermachen entstanden, aber nicht alle Kaninchen verteilen ihre Köttel... Trotzdem muss man meistens einmal täglich grob sauber machen (kehren, Toilettenecke reinigen etc.).

Liebe Grüße

Viola



Noro

sagte am **2. Juni 2015 um 20:26** :

Hallo,

die Gehege sind alle sehr schön 😊 Aber woher kommt diese große Holzburg? Ich habe solche Burgen bisher nur in Miniformat gesehen, zum Beispiel hier:

http://www.zooplus.de/shop/nager_kleintiere/kaefigzubehoer/schlafhaeuschen/holz/207083?

rrec=true

Woher ist diese große Burg und wie viel kostet sie?

LG



Viola Schillinger

sagte am **2. Juni 2015 um 23:24** :

Hallo Noro,

es gibt bei <http://www.plueschnasen.de> große Holzburgen. Die große Holzburg mit Rinde ist von Trixi. Du bekommst sie z.B. bei [Amazon](#).

Liebe Grüße

Viola



Julia

sagte am **13. März 2015 um 21:10** :

Hallo,

ich habe jetzt schon auf sehr vielen Bildern (bei euch) aber auch schon in TV Beiträgen diese süßen Burgen und generell Häuser/Burgen mit diesem Kaninchenmotiv gesehen. Werden die irgendwo angefertigt oder ist das eine Bastelvorlage?

LG

Julia



Viola Schillinger

sagte am **13. März 2015 um 21:56** :

Hallo Julia,

die Burgen gibt es bei <http://www.plueschnasen.de>

Liebe Grüße

Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Stubereinheit

Stubendreine Kaninchen

Für Kaninchen die in der Wohnung leben, ist die Stubereinheit ein wichtiges Thema. Auch bei Gehege-Kaninchen sind stubendreine Kaninchen im Alltag erleichternd.

Warum uriniert oder köddelt mein Kaninchen nicht in die Toilette?

... und was kann ich tun um es zur Sauberkeit zu erziehen?

Nicht alle, aber die allermeisten Kaninchen werden mit entsprechenden Training stubendrein. Mit ein paar kleinen Tricks und etwas Hintergrund-Wissen kann man fast alle Kaninchen an die Toilette gewöhnen. Köttel fallen aber meist trotzdem noch immer mal wieder daneben. Es empfiehlt sich das tägliche Saugen.

Wie auch bei Hunden oder Katzen, ist eine „Erziehung zur

Stubereinheit“ nötig, da sich Kaninchen allerdings nicht erziehen lassen, geht es vielmehr um eine „Unterstützung zur Sauberkeit“. Kaninchen sind von Natur aus sehr reinlich und erledigen ihr Geschäft nur an einer oder an ein paar wenigen Stellen. Auch in der Natur haben sie „Toilettenplätze“ die alle Gruppenmitglieder gemeinsam nutzen.



Niemals sollte ein Kaninchen bestraft werden wenn es eine Pfütze hinterlässt (anschreien, in den Käfig sperren...), so etwas ist nicht nur völlig unwirksam, sondern es verschreckt das Kaninchen nur. Kaninchen verstehen nicht den Zusammenhang zwischen der Strafe und der Unreinheit.

Tipps und Tricks für die Sauberkeitserziehung:

Vorbereitung zur Sauberkeits-Erziehung

- Katzentoiletten, Käfigwannen oder andere leicht zu säubernde Wannen in alle Zimmer- oder Gehege-Ecken stellen! Kaninchen brauchen ganz große Toiletten mit einem niedrigen Rand, so dass sie sehr schnell rein hüpfen können. Sonst werden sie kaum stubenrein.
- Überall wo Futter (Heu, Frischfutter, Leckerlis...) angeboten werden, muss unten drunter eine große Wanne stehen. Beim fressen setzen Kaninchen viel Kot und Urin ab und werden dort auch nicht stubenrein. Daher muss alles so gestaltet werden, dass die Kaninchen grundsätzlich auf einem eingestreuten Bereich sitzen wenn sie fressen! Es ist eine große Käfig-Wanne erforderlich damit das Kaninchen wirklich drinnen sitzt wenn es frisst und nicht daneben sitzt und sich Futter heraus angelt!
- Die Toiletten müssen gemütlich aber sehr saug-stark eingestreut werden. Es empfiehlt sich eine Schicht Holzpellets (binden sehr gut den Geruch und saugen sehr viel Flüssigkeit), die durch Stroh überdeckt werden (damit das Kaninchen dort gerne drinnen sitzt und es bequem ist, zudem verschmutzt es sich so nicht beim pinkeln). Für das Sauberkeits-Training kann auch Sand vorteilhaft sein, da er sehr gerne genutzt wird. Auf Dauer stinkt er jedoch zu stark.
- Für den Anfang werden die Toiletten mit schmutziger (nach Urin riechender) Streu befüllt.
- Die Toiletten müssen rund um die Uhr sehr gut zugänglich sein!



Der Ablauf des Trainings

1. Das Kaninchen in die Toilette setzen damit es diese kennen lernt. Vorteilhaft kann es auch sein die Toilette mit etwas Schönen zu verbinden (z.B. Futter)
2. Wenn das Kaninchen daneben macht, wird der Fleck mit einem Küchentuch aufgewischt und das Tuch in die Toilette gelegt (so riecht das Kaninchen auch, dass es seine Toilette ist). Die Stelle muss sehr gut gereinigt werden damit sie nicht mehr nach Urin riecht (sonst wird dort wieder hingemacht!)
3. Macht das Kaninchen besonders gerne an einen bestimmten Platz, so wird dort eine Toilette aufgestellt.

Hilfe-Stellungen zum ausprobieren wenn es noch nicht klappt

- Die Toiletten mit unterschiedlicher Einstreu füllen um zu sehen, was die Kaninchen besonders gerne mögen. Bewährt hat sich besonders Sand oder Holzpellets mit Heu oder Stroh oben drüber.
- Unterschiedliche Toiletten an unterschiedlichen Stellen anbieten. Manche Kaninchen bevorzugen spezielle Toiletten.

- Darauf achten, dass ihre Toilette immer benutzbar bleibt und regelmäßig gereinigt wird.
- Die unten aufgeführten Punkte genau studieren um die Ursache herauszufinden und zu beheben.
- Das Training erfordert Zeit und Geduld. Kein Kaninchen wird über Nacht stubenrein!

Wenn doch mal was daneben geht...

Mit einfachen Tricks kann man Urinflecken gut entfernen. Auf Matratzen und Teppichböden bietet es sich an, Glasreiniger aufzusprühen, kurz einwirken zu lassen und anschließend herauszurubbeln. Die Flecken gehen so oft nahezu vollständig weg. Wenn es Flecken sind, bei denen man auf Nummer Sicher gehen möchte, haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem Fleckenteufel von Dr.Beckmann (Richtung: Obst, Rotwein, Gemüse) gemacht, damit entfernen wir auch immer unsere Löwenzahnflecken, die beim Pflücken entstehen.



Ursachen für Unreinheiten

Reviermarkierung

Kaninchen markieren nicht nur mit Duftdrüsen ihr Gebiet, sondern ebenso mit Urin und Kot.

Unkastrierte Rammler

Besonders extrem kommt es zu diesem Verhalten wenn sie nicht kastriert sind. Unkastrierte Rammler sind deshalb kaum in der Wohnung zu halten.

Hitzigkeit und Scheinrächtigkeit

Auch in der Hitze und während Scheinrächtigkeiten tritt oft vorübergehend eine Unreinheit auf.

Andere Kaninchen im Haushalt

Bevorzugt werden Revierränder (entlang von Wänden, entlang der Gehegegitter usw.) markiert um das eigene Territorium „abzustecken“. Sollten noch andere Kaninchengruppen im gleichen Haushalt leben, so wird dieses Verhalten noch verstärkt, dann ist es kaum möglich, dass sie stubenrein werden.

Neue Gebiete, frisch gereinigte Gebiete

Werden die Kaninchen auf ein neues Gebiet gelassen oder der Geruch und/oder die Umgebung hat sich verändert (neue Möbel, nach dem Saubermachen), so tritt das Markierverhalten verstärkt auf.

Gruppengröße, Gruppenharmonie

Je größer und unharmonischer die Gruppe ist, desto mehr ist das Markierverhalten ausgeprägt.

Unsauberkeit durch einen Neuzugang

Wer ein Kaninchen dazu holen möchte, muss damit rechnen, dass während der Vergesellschaftung und auch noch eine Weile danach die Kaninchen sehr unsauber sind, weil sie extrem ihr Revier markieren um den Eindringling ihre Ansprüche klar zu machen.

Reviermarkierung in der Pubertät

Ebenfalls zu Unsauberkeiten kommt es oftmals zwischen dem 6. und 8 Lebensmonat, wenn die Kaninchen erwachsen/pubertär werden.

Kranke Kaninchen

Durch verschiedene Krankheiten kann es zur Stuhl- oder Harninkontinenz kommen. Ursächlich kommen sehr viele Erkrankungen in Frage, wie beispielsweise Durchfall, Blasensteine oder Blasenentzündung. Im Fellwechsel, wenn die Kaninchen Köttelketten bilden, kann es ebenfalls verstärkt zu Kot-Unreinheiten kommen.

Die richtige Toilette und deren Standort ist der entscheidende Punkt in der Sauberkeitserziehung.

Toilette an der falschen Stelle

Nur wenn die Kaninchen ihre Toiletten akzeptieren, werden sie stubenrein. Die Toilettenecken sucht sich nicht der Mensch aus, sie werden vielmehr vom Kaninchen selber gewählt. Die Toiletten müssen dort aufgestellt werden, wo die Kaninchen verstärkt Harn und Kot absetzen. Oftmals werden Zimmerecken oder abgelegene Bereiche gewählt.



Keine große Toilette unter dem Futterplatz

Auch der Futterplatz sollte eine große Toilette sein (Käfigwanne), denn Kaninchen entleeren sich besonders gerne beim Fressen. Achten Sie darauf, nur dort zu füttern und das Futter so anzubieten, dass die Kaninchen mit dem Hinterteil in der Toilettenwanne sitzen müssen um ans Futter zu kommen.

Keine geeignete Toilettenschale

Die Toilette muss ausreichend groß sein. Es eignen sich Katzent Toiletten oder Käfigwannen bzw.

ein anderer Behälter! Die handelsüblichen Kaninchentoiletten werden ungern angenommen. Zudem darf der Rand nicht zu hoch sein, so dass sie ihre Toilette schnell und problemlos erreichen können.

Ungeeignete Einstreu

Das Kaninchen muss sich in seiner Toilette wohl fühlen und die Einstreu sollte ausreichend saugfähig sein, so dass sie immer sauber bleibt. Es eignen sich beispielsweise Holzpellets mit einer Schicht Stroh oder Heu obendrüber.

Zu wenige Toiletten

Mindestens eine Toilette pro Tier und lieber ein paar zu viel – als zu wenige. Zu wenig Toiletten sind einer der häufigsten Gründe für Unreinheiten.

Wenn es nicht klappt...

Sollten die Kaninchen aus irgendeinem Grund nicht stubenrein werden, ist eine Außenhaltung zu empfehlen. Wer diese nicht bieten kann, muss in der Wohnung eine Lösung finden oder die Kaninchen in Außenhaltung vermitteln. Für die Wohnung bietet es sich an, einen Teil eines Zimmers mit Gitterelementen abzustecken und den Boden mit PVC zu schützen. Auf den PVC können kleine Teppiche (bei IKEA



oder in Möbelläden zu finden) ausgelegt werden. Die kleinen Teppiche passen problemlos in die Waschmaschine, ebenfalls können Tücher oder Decken verwendet werden. Oder aber man verwendet Malervlies, das günstig im Baumarkt erhältlich ist. Es ist nach unten hin wasserfest und hat aber eine saugende Oberseite, die den Urin aufsaugt. Es kann in der Waschmaschine gewaschen werden.

Kaninchentoiletten mit tiefen Einstieg

Gerade wenn Tiere nicht stubenrein werden, hat sich diese Art von Toilette bewährt. Die Toilette ist ideal für Kaninchenbabys, gehandicapte Tiere (E. Cuniculi, Arthrose, Spondylose, alte Tiere...) oder für unreine Tiere. Ihr solltet in der Toilette Heu und Frisches anbieten (wo sie fressen, machen sie auch hin!) und dadurch muss es natürlich entsprechend hygienisch gehalten werden.

Kunstleder-Hundesofa (Hygiene-Hundebett) mit Einstreu



Ausgesägte Käfigwanne mit tiefem Einstieg

Aussägen lässt sich die Wanne z.B. mit einer Stichsäge, nach Bedarf kann man die Kannten mit einer Raspel glätten.



Müllsack-Toilette

Dafür wird ein Müllsack mit einem Klebeband-Streifen rund herum festgeklebt und darauf Zeitung gelegt, über die Heu/Stroh/Einstreu gestreut wird. Die Zeitung muss ein- bis zweimal täglich zusammen gerollt und entsorgt werden.

Diese Toilette ist sehr gut für kranke Kaninchen geeignet, die sich kaum bewegen können. Ungünstig ist es, wenn die Kaninchen nagen oder buddeln. Alternativ kann eine Folie/Plane verwendet werden.



35 GEDANKEN ZU "STUBENREINHEIT"



Martina

sagte am **4. Dezember 2015 um 13:48** :

Hallo Viola,

wir haben zwei Kaninchen in Außengehegehaltung. Sie haben zwei Schutzhütten, die mit Streu und Stroh eingestreut sind, damit sie es im Winter bei Bedarf etwas kuschelig haben. Allerdings nutzen die beiden die Hütten vorwiegend als Toilette, was im Winter ein tägliches Misten erfordert. Bestehen Chancen, die beiden an eine (außen stehende, kleinere?) andere Toilette zu gewöhnen, damit die Schutzhütten trocken bleiben??

Danke im Voraus für eine Antwort.

Grüße

Martina



Viola Schillinger

sagte am **11. Dezember 2015 um 4:17** :

Hallo,

das machen sehr viele Kaninchen und es lässt sich kaum abgewöhnen.

Du kannst eine Kiste in die Schutzhütte stellen, dann brauchst du sie nur auszukippen. Zudem kannst du mit Stroh drüber streuen, dann haben sie eine trockene Oberfläche und du musst nicht täglich Alles misten...



Gina Jeske

sagte am **12. November 2015 um 22:57** :

Letzten Freitag sind bei uns zwei unkastrierte 11 Wochen alte

Löwenkopfwergkaninchen-Brüder eingezogen. Sie haben täglich ungefähr 8-10 Stunden „freigang“ in der Küche und dem Flur. In der Küche liegt eine Zeitung mit Heu und Möhren, was Auch super funktioniert aber im Käfig ist es nachts eine Katastrophe. Ist es zu früh zum Kastrieren? Und ist es unbedingt erforderlich damit sie auch „zu Hause“ stubenrein sind?



Viola Schillinger

sagte am **18. November 2015 um 23:49** :

Hallo Gina,

zu früh ist es nicht für die Kastration, gerade wenn du zwei Rammler hältst, ist eine frühe Kastration wichtig damit sie sich langfristig verstehen. Spät kastrierte Rammler sind oft irgendwann unverträglich miteinander.

Kaninchen haben ein sehr großes Klo, also sozusagen eine ganze Käfigwanne. Wenn du sie nachts in diese einsperrst, leben sie sozusagen auf ihrem Klo, was nicht sehr schön ist. Kaninchen sind wechselaktiv und schlafen nachts nicht durch, d.h. sie möchten auch nachts spielen, toben, rennen... Und das ist im Käfig nicht möglich. Schau mal hier, wie du sie artgerecht in der Wohnung halten kannst: <http://www.kaninchenwiese.de/haltung/wohnungshaltung/>

Liebe Grüße

Viola



Steffi

sagte am **4. November 2015 um 19:31** :

Hallo. Ich wollte mal wissen wie oft man die Toiletten sauber machen muss/sollte ?

Liebe Grüße



Viola Schillinger

sagte am **4. November 2015 um 20:08** :

Hallo Steffi,

es kommt auf die Einstreu, die Ernährung und die Haltungsform an, aber auch auf die Toilettengröße. Von täglich bis wöchentlich ist alles denkbar. In Innenhaltung eher täglich und eine gut saugfähige Einstreu (Holzpellets), in Außenhaltung bei saugfähiger Einstreu und großer Toilette gibt es auch Fälle, in denen die wöchentl. Reinigung ausreicht.

Liebe Grüße

Viola



Christin

sagte am **24. August 2015 um 9:30** :

Hallo

Ich bekomme demnächst ein 2. Kaninchen und möchte diesem und dem bereits vorhandenen lernen, in ein Klo zu machen.

Leo macht sonst nur in das Erdgeschoss.

Wie werde ich die beiden dazu bringen in ein Klo zu gehen, damit ich dann nicht so oft räumen muss?

Ich habs genau so gemacht, wie hier beschrieben, doch es klappt nicht...

Ich hab einen Blumentopfuntersatz, doch dieser wird leider nicht akzeptiert... Wenn ich diesen an die Klo-Ecke hinstelle, macht Leo ganz wo anders hin! Das Fressen gibts oben, aber da macht er eig so gut wie nie hin...

Teilweise buddelt er die ganze Toilette aus oder/und schmeißt sie durch den Stall...

Achja, Leo lebt in Außenhaltung, aber ich möchte eben nicht jeden Tag den ganzen Stall machen.

Würde mich sehr über eine Antwort freuen!!

LG



Viola Schillinger

sagte am **30. August 2015 um 16:44** :

Hallo Christin,

lebt Leo in einem Kaninchenstall? Kaninchen brauchen eine relativ große Toilette, in etwa so groß wie ein Kaninchenstall (Grundfläche bzw. eine Etage). Natürlich brauchen sie aber nicht nur eine Toilette sondern auch noch Platz zum Fressen, Toben, Schlafen... Deshalb sind auch die normalen Kaninchenställe viel zu klein für Kaninchen. Es wäre wichtig, dass du ihm ein Gehege baust: <http://www.kaninchenwiese.de/haltung/aussenhaltung/>

Unter den Kaninchenstall kannst du eine große Wanne stellen, evtl. machst du eine Wand vom Stall weg, so dass du die Wanne bequem herausziehen und einfach auslehren kannst.

Liebe Grüße

Viola



Christin

sagte am **4. September 2015 um 12:10** :

Hallo

Danke!!

Ja, Leo hat ein 5 qm großes Gehege. Ich hätte ihm schon eine Katzen-toilette, die vorher als Buddelkiste mit Einstiegsloch gedient hat, angeboten, aber da buddelt er nur herum. Er hat aber sonst auch im Freigehege Buddelmöglichkeiten.

Das mit der Wanne wäre eine gute Idee!! Danke!

LG



Eljatha Schneider

sagte am **31. Juli 2015 um 14:13** :

Hi ihr alle,

ich habe auch zwei Rammler (kastriert) und die machen immer puer über die ganze Wiese. Was soll ich tun?

LG

Eljatha



Viola Schillinger

sagte am **3. August 2015 um 18:33** :

Hallo Eljatha,

auf der Wiese ist es relativ normal, dass Köttel verteilt werden, das ist aber in der Regel kein Problem, da sie ja verrotten... Sollten es große Mengen sein, kannst du sie ggf. mit einem Handstaubsauger oder einem Besen weg machen.

Liebe Grüße

Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Vitamin D in Innenhaltung

Kaninchen in Innenhaltung werden meistens nicht ausreichend mit Vitamin D versorgt. Warum?

Was bei Reptilien schon länger bekannt ist und auch beachtet wird – das Klima und die Lichtverhältnisse, die diese Tiere für ihre Gesundheit brauchen – wurde bei den Kleintieren bisher unter Haustierhaltern vernachlässigt. Aber auch Kleintiere brauchen ein bestimmtes Klima und die richtige Beleuchtung um gesund zu bleiben.



Achtung! Die meisten Kaninchen haben Vitamin D Mangel!

Ursachen:

- Stallhaltung
- Innenhaltung

Nur direktes Sonnenlicht (ohne Fensterglas dazwischen) liefert Vitamin D

Abhilfe:

- Regelmäßig direktes Sonnenlicht (offenes Fenster, Balkon, Garten-Freilauf)
- Regelmäßige Bestrahlung mit einer UV-B-Lampe
- Mit Vitamin D angereicherter Futter (z.B. „JR Farm Grainless Herbs“ für Innenkaninchen)
- Sonnengetrocknetes Heu (reicht alleine nicht aus und das meiste Heu wurde maschinell getrocknet)
- Bei bestehendem Mangel Vitamin D Präparate (keine Multivitamin-Präparate!), aber nicht dauerhaft

Folgen:

- Störung des Kalziumstoffwechsels (Harnsteine, Harngrieß, Nierensteine, Nierenverkalkung...)
- Kalziumabbau in den Knochen/Zähnen (Zahnfehlstellungen/-erkrankungen, Kieferabszesse, Brüche, Osteoporose und Deformationen)
- Schlechtes Immunsystem (häufige Erkrankungen)
- Autoimmun- und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes etc.)
- Falsches Zellwachstum (Krebs)
- entzündliche Darmerkrankungen
- und Viele mehr

Natürliche Vitamin D-Quellen

Da das **Fensterglas** einen Teil der Lichtstrahlen (UVB-Strahlen, welche für die Bildung von Vitamin D3 unerlässlich sind) abfängt, brauchen die Kaninchen täglich mindestens 10 Minuten

direktes Sonnenlicht (ohne Fensterglas) um Vitamin D3 zu bilden, z.B. durch Balkon-Auslauf, offene Fenster oder Gartenfreilauf. Es gibt drei verschiedene UV-Strahlungen: UV-A (320-400nm), UV-B (280-320 nm) und UV-C (200-280 nm). UVA und UVB-Strahlen sind wichtig für die Gesundheit (in der richtigen Menge), UV-C ist gesundheitsschädlich. Damit das Kaninchen Vitamin D synthetisieren kann, braucht es ausreichend UV-B-Strahlen im Bereich von 295 bis 308nm. Im Winter ist auch natürliches Tageslicht arm an UVB Strahlen. Ist kein natürlicher Tageslichteinfall (ohne Fensterglas dazwischen) gegeben, kann man auf entsprechende UVB-Lampen ausweichen. Kaninchen speichern Vitamin D3 jedoch einige Zeit, so dass z.B. Kaninchen, welche nur den Winter über in der Wohnung verbringen und während des Sommers draußen sind, mit dem gespeicherten Vitamin D3 und gelegentlichen direkten Sonnenlicht (ohne Fensterglas) ein knappes halbes Jahr überbrücken können. In Sonnen-getrockneten Pflanzen, Avocados und Pilzen findet sich ebenfalls Vitamin D, auch in vielen Wildkräutern ist es in geringen Mengen enthalten. Zu den Vitamin-D-reichen Pflanzen gehören Löwenzahn, Brunnenkresse, Johanniskraut, Brennnesseln. Allerdings ist das Sonnenlicht durch solche Nahrungsmittel nicht ersetzbar, der Vitamin D Gehalt in solchen Pflanzen kommt nicht einmal annähernd an die Wirkung des Sonnenlichtes heran.



Auch UVA-Strahlen sind wichtig,

diese erreichen jedoch auch durch das Fensterglas die Haut, d.h. ein heller Platz vor dem Fenster ist ideal für das Gehege der Kaninchen und ihre Gesundheit, denn UVA-Strahlen sind wichtig für das Immunsystem, den Stoffwechsel und die Vitalität der Tiere. Leben die Kaninchen mit wenig Tageslicht, sollte eine Tageslichtlampe angebracht werden.

Gesundheitliche Folgen Die UVB-Strahlen sind wichtig für die Vitamin-D-Synthese und den gesamten Kalziumstoffwechsel so wie für das Immunsystem.



“Wir haben bewiesen, dass Vitamin D für Wirbeltiere wichtig ist, es hilft bei der Kalziumaufnahme, aber es hat sich auch gezeigt, dass die Gesundheit des Herzens, des

Gefäßsystems und die Immunfunktion profitieren. [...]

Wir wissen von mehreren Arten von Krankheiten, die sich unter Vitamin D-Mangel entwickeln. Einige der chronischen Probleme, die wir sehen, stehen im Zusammenhang mit den Zähnen“ [Übersetzung]

Mark Mitchell, der eine Studie zum Thema Vitamin D-Mangel bei Kaninchen leitete.

Abhilfe

Im Prinzip reicht es aus, den Kaninchen täglich durch offene Fenster, Gartenfreilauf oder Balkonauslauf direktes Sonnenlicht (ohne Fensterglas dazwischen) zugänglich zu machen.

Wer dazu nicht die Möglichkeit hat, kann folgende Varianten wählen:

UVB-Lampen

Wer keine Möglichkeit für ausreichend direktes Sonnenlicht hat, kann auf UVB-Lampen ausweichen. In einer Studie wurde erwiesen, dass die Bestrahlung mit einer UVB-Lampe den Wert im Blut innerhalb von 14 Tagen verdoppeln kann. In einer weiteren Studie wurde die Auswirkungen von UVB Strahlen in ihrer Langzeitwirkung in sechs Monaten an Kaninchen und



Meerschweinchen getestet. Dabei wurde festgestellt, dass sie keinerlei Nebenwirkungen haben und den Vitamin D Wert im Blut erheblich anheben.

„Es wurden keine offensichtlichen negativen klinischen oder pathologischen Nebenwirkungen zwischen den Behandlungs- und Kontrolltieren festgestellt. Diese Studie ergab, dass die Exposition von Meerschweinchen und Kaninchen auf UVB-Strahlung langfristig ihre zirkulierenden Serum deutlich erhöht [...] und dass dieser Anstieg über längere Zeit beibehalten wurde. Bei Wirbeltieren ist das Vitamin D ein wesentliches Hormon, das viele verschiedene Funktionen im Körper reguliert und ein Schutz gegen verschiedene Krankheitszustände sein kann. Das Anbieten von UVB Lampen kann bei Meerschweinchen, Kaninchen oder andere tagaktiven Nagetieren eine wichtige Überlegung sein, die leider gegenwärtig in der Regel noch nicht empfohlen wird.“[Übersetzung]

Megan Watson

Die richtige Lampe: Nicht alle Tageslichtlampen sind geeignet, Vollspektrum-Tageslichtlampen sind beispielsweise ungeeignet, da sie fast nur UVA-Strahlen aussenden. Achten Sie beim Kauf einer passenden Lampe auf die UVB-Werte. Wählen Sie eine Lampe mit UV-B Intensität bis 270 $\mu\text{w}/\text{cm}^2$ – dies entspricht der Sonne am Mittag in Deutschland, nicht höher, denn dieser Wert ist schon sehr hoch für Kaninchen, kaum ein Kaninchen

sonnt sich wirklich bei Mittagssonne. Ist der Wert nicht angegeben, so verwenden Sie Glühbirnen, die für Tiere aus Wüstenregionen geeignet sind und einen hohen UVB-Wert haben. Es gibt grob gesehen zwei Arten von UV-B Lampen: Die UVB-Strahler und die UVB-Glühbirnen.

UVB-Strahler sind sehr heiß (nicht unbeaufsichtigt lassen! Abstand zu den Tieren einhalten) und brauchen eine Spezialfassung, müssen jedoch auch nur recht kurz täglich eingeschaltet werden, da sie hohe UVB-Werte haben. Achten Sie bei den UVB-Strahlern darauf, dass das Gewinde für die entsprechende Lampe (und ihre Wärmeentwicklung) geeignet ist.

Beispiele für geeignete Strahler:

[Lucky Reptile](#)

[Keramikfassung für Lucky Reptile](#)

UVB-Glühbirnen haben einen geringeren Stromverbrauch, werden nicht warm und können in normale Lampenfassungen verbaut werden. Allerdings müssen sie täglich viele Stunden brennen, und dicht genug am Kaninchen sein, damit sie genug UVB spenden. Gut anbringen kann man sie mit einer einfachen Klemmlampe/Leselampe. Das Kabel kann man problemlos mit einem Stück durchsichtigen



Gartenschlauch schützen, wenn man diesen aufschlitzt und das Kabel rein legt.

Beispiele für geeignete Glühbirnen:

[Terra Exotica](#)

[Extreme UVB Compact Lampe](#)

[Mögliche Klemmlampe zur Anbringung am Kaninchengehege](#)

[Eine weitere Klemmlampe](#)

Achtung, beide Lampen-Typen spenden am Anfang sehr viel mehr UVB als nach einer längeren Lebensdauer und sollten deshalb regelmäßig erneuert werden.

Anbringung: Achten Sie auf die (je nach Produkt) angegebene Mindest-Entfernung zu den Kaninchen. Am besten bestrahlen Sie (gerade bei stärkeren Lampen) nur einen Teil des Geheges, so dass sich die Kaninchen auch dem Licht entziehen können.

UVB-Lampen und die Kaninchen: Mit einer Zeitschaltuhr am Stromzufluss kann man feste Zeiten festlegen, zu denen die Lampe brennt (z.B. morgens von 8-9 Uhr und abends von 20-21 Uhr). Die Kaninchen gewöhnen sich meistens an die Zeiten und legen sich dann gerne unter die Lampen. Das Licht wird von den Kaninchen meistens sehr genossen.

Künstliche Vitaminzufuhr

Durch angereichertes Futter oder Vitamin D Tropfen kann das Vitamin synthetisch zugeführt werden. Gerade bei einem akuten Mangel durch jahrelange Innenhaltung kann dies vorübergehend sinnvoll sein. Auf Dauer sollte diese Form der Vitamin D Zufuhr jedoch nicht praktiziert werden.

Vitamin D ist fettlöslich, eine Überdosis wird deshalb nicht einfach ausgeschieden sondern im Körper angereichert und kann gesundheitliche Folgen haben. Als Dauergabe sollte also nur eine geringe Dosis verabreicht werden. Zum Beispiel durch das regelmäßige Füttern von JR Farm Grainless Herbs (gesundes Trockenfutter aus dem Zoohandel). Zudem erfüllen die UVB Strahlen neben der Vitamin D-Synthese auch noch andere Funktionen im Körper, eine UVB-Lampe ist daher grundsätzlich harmloser für die Gesundheit und zugleich wertvoller.

Mitchel, A. et al (2014): Effects of ultraviolet radiation produced from artificial lights on serum 25-hydroxyvitamin D concentration in captive domestic rabbits (*Oryctolagus cuniculi*). American Journal of Veterinary Research or http://avmajournals.avma.org/doi/abs/10.2460/ajvr.75.4.380?url_ver=Z39.88-2003&rfr_id=ori%3Arid%3Acrossref.org&rfr_dat=cr_pub%3Dpubmed (Stand: Dez. 2014)

Watson, M. (2014): Evaluating the clinical and physiological effects of long term ultraviolet B radiation on guinea pigs (*Cavia porcellus*) and rabbits (*Oryctolagus cuniculus*). <https://www.ideals.illinois.edu/handle/2142/50499> (Stand: Dez. 2014)

16 GEDANKEN ZU "VITAMIN D IN INNENHALTUNG"



Margit

sagte am **22. Oktober 2015 um 12:26** :

Hallo Viola,
nach wie vielen Stunden Betrieb sollte denn eine UV-B Lampe ausgetauscht werden?
Liebe Grüße
Margit



Viola Schillinger

sagte am **23. Oktober 2015 um 21:38** :

Hallo Margit,
die UV-Leistung lässt auf jeden Fall mit der Zeit nach und wann dann der „kritische Stand“ erreicht ist, das ist umstritten und auch von Lampe zu Lampe unterschiedlich. Im Idealfall würde ich sie halbjährlich austauschen (ausgehend von ca. 3-5 Std./Tag Brenndauer), aber in der Praxis reicht es, etwa jährlich die Lampe zu wechseln. Viele Halter berichten, dass bei längerem Einsatz der Wechsel zur

neuen Lampe dann sehr stark spürbar ist, d.h. die alte Lampe war dann scheinbar nicht mehr so intensiv mit der UVB-Abgabe.

Liebe Grüße

Viola



Tatjana

sagte am **15. Oktober 2015 um 19:50** :

Hallo,

wir haben jetzt bei uns im Gehege auch eine Vitamin D Lampe.

Jedoch frage ich mich wie lange ich am Tag die Lampe an lassen sollte?

Viele Grüße,

Tatjana



Viola Schillinger

sagte am **16. Oktober 2015 um 15:42** :

Hallo Tatjana,

auf jeden Fall ein paar Stunden. Entweder auf zwei Zeiten am Tag aufgeteilt, oder einmal täglich. Zum Beispiel jeden Abend vier Std.

Liebe Grüße

Viola



vanessa

sagte am **29. Juni 2015 um 10:46** :

Hallo habt ihr einen Link für die perfekte Lampe da meine beiden in meinem Zimmer leben und da nur Tageslicht rein blendet aber sonne leider nicht..wäre echt super



Viola Schillinger

sagte am **17. August 2015 um 11:46** :

Hallo Vanessa,

es gibt mehrere geeignete Lampen, z.B. diese: http://www.amazon.de/gp/product/B009QKGGWG/ref=as_li_tl?ie=UTF8&camp=1638&creative=19454&creati-

veASIN=B009QKGGWG&linkCode=as2&tag=kaninchenerna-21

Liebe Grüße

Viola



Simone

sagte am **30. September 2015 um 14:15** :

Hallo! Meine Kaninchen leben in Innenhaltung. Haben Tageslicht, aber leider keine direkte Sonnenstrahlen. Ich werde eine UV-B-Lampe (Klemmlampe) anbringen. Meine Frage: Wie groß müsste der Abstand von Lampe zu Kaninchen sein?



Viola Schillinger

sagte am **19. Dezember 2015 um 22:58** :

Etwa 30 cm...



Jennifer

sagte am **6. Juni 2015 um 10:52** :

Hallo,

erstmal: Super Homepage! Viele Infos findet man nur zerstückelt im Internet und weiß dann auch nicht, ob das ne seriöse Seite ist. Hier ist alles auf einer HP!

Ich würde meinen Kaninchen und Meerschweinen auch gerne eine Lampe anbieten. Ich halte die Tierarten getrennt voneinander, aber im selben Raum. Es handelt sich um einen Kellerraum mit Fenster, allerdings zur Nordseite. Jetzt im Sommer kommt zwar die letzte Abendsonne rein, aber auch nur durch das Fenster (und durch das Glas kommt ja kein UVB bei den Tieren an).

Beide Tierarten bekommen zwar unter Aufsicht Freilauf im Garten, was Berufsbedingt aber nicht jeden Tag machbar ist (und ab 25/30° C auch nicht mehr so toll für die Tiere).

Würde es Sinn machen, hier zwei Lampen anzubieten? Also eine für die Kaninchen und eine für die Meerschweine oder eine Stehlampe so hinstellen, dass alle bescheint werden, aber dann keinen direkten Platz haben, wo sich das Licht „bündelt“?

Kann ich zu der/den Lampe/n auch noch das Grainless anbieten? Ist der „Jr Farm

Grainless Mix“ mit dem Grainless Herbs gleich zusetzen? Der kleine Zooladen hier hat den Mix, aber nicht das Herbs...

Wie oft sollte man das geben?

Viele Grüße

Jenny



Viola Schillinger

sagte am **6. Juni 2015 um 13:55** :

Hallo Jennifer,

die Lampe muss relativ bodennah angebracht werden, damit sie ausreichend UVB-Wellen auf die Kaninchen oder Meerschweinchen abwirft. Aber du könntest eine Klemmlampe verwenden und sie immer hin und her stecken. Das klappt normalerweise recht gut. Das Kabel kannst du mit einem aufgeschlitzten durchsichtigen Gartenschlauch sichern. 😊

JR Farm Grainless Mix enthält Pellets, das wäre nicht ideal. Evtl. kann dein Zoohändler das Futter bestellen oder du verwendest die Lampe.

Liebe Grüße

Viola



Tom

sagte am **2. Juni 2015 um 12:45** :

Hallo Viola,

ich halte meine 3 Zwerge in einer Scheune, wo sie 24h lang ca. 20m2 Fläche habe. Tagsüber habe ich das obere Teil der Tür stest offen, dass genug Helligkeit in der Scheune ist. Allerdings gehen keine direkten Sonnenstrahlen in die Scheune wegen des Winkels der Sonne(nur im Winter ist die Sonne so tief, dass Licht einfällt). Leider habe ich keine anderen Möglichkeiten ihnen direkte Sonnenstrahlung zu bieten, da ich keinen Garten habe. Futter kommt natürlich frisch und ausschließlich vom Feld. Reicht diese Helligkeit aus oder muss ich auf Lampen zurückgreifen?

Danke im Voraus

Tom



Viola Schillinger

sagte am **2. Juni 2015 um 23:21** :

Hallo Tom,

in diesem Fall würde ich auf jeden Fall eine Lampe anbieten.

Liebe Grüße
Viola



Susanne

sagte am **17. März 2015 um 10:47** :

Hallo, welche UV-Lampe bzw UV-Birne kannst du denn empfehlen?

Danke, Susanne



Viola Schillinger

sagte am **18. März 2015 um 0:34** :

Hallo Susanne,

am einfachsten ist eine UVB-Glühbirne, diese bekommst du sogar in jedem Zoohandel mit Reptilienecke. Achte darauf, dass sie für Wüstentiere empfohlen wird oder einen guten UVB-Wert hat. Verbreitet ist z.B. die „Repti Glo 10.0 Compact“.

Liebe Grüße

Viola



Katrin

sagte am **27. März 2015 um 22:04** :

Hallo,

sollte man die Lampe mit 13 Watt oder mit 26 Watt nehmen?

Ich würde mir nämlich auch gerne eine zulegen.

Vielen Dank!

Katrin



Viola Schillinger

sagte am **29. März 2015 um 22:39** :

Hallo Katrin,

am besten die mit 26 Watt, die Glühbirnen mit höherer Wattzahl haben meistens einen besseren UV-B Wert.

Liebe Grüße

Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Wohnung sicher machen

Die Wohnung für Kaninchen sicher gestalten

Als Kaninchenhalter von Wohnungskaninchen kommt man kaum darum herum, die Wohnung oder zumindest ein Zimmer abzusichern, denn der Auslauf für Innenkaninchen erhöht deutlich ihre Lebensqualität.



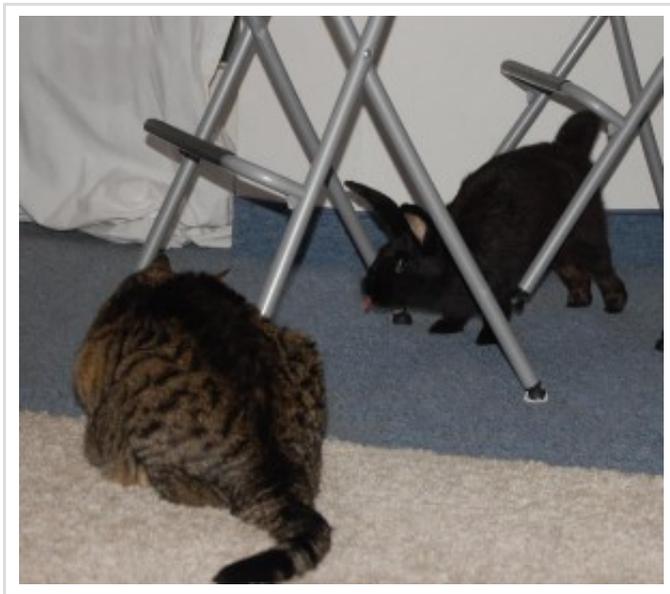
Was kann die Kaninchen gefährden?

Elektrokabel

Kaninchen leben in der Natur in unterirdischen Bauten, die oft von Wurzeln durchwachsen sind. Daher nagen Kaninchen wie selbstverständlich jedes Kabel an, das ihnen im Weg ist. Von diesen geht Lebensgefahr aus wenn sie angenagt werden (Stromschlag). Mit Kabelklemmen aus Plastik kann man Kabel an die Wand nageln. Zusätzlich müssen sie mit einer Kabelabdeckung bzw. einem Kabelkanal geschützt werden. Es ist sinnvoll, sie nach oben oder unter die Fußleisten zu verlegen.

Kabelansammlungen (z.B. hinter dem PC) können in einer Box verstaut werden, der sie durch ein Loch zugeführt werden. Flexible Kabel, die nicht entlang der Wand verlegt werden können (z.B. Stehlampen-Kabel, Computer- oder Handyladekabel) können durch einen Schlauch (Gartenschlauch, Kabelschutzschlauch etc.) gesichert

werden. Der Gartenschlauch wird an seiner gesamten Länger mit einer Schere aufgeschlitzt, so dass man das Kabel recht einfach seitlich rein stecken kann.



Schränke, Öfen, Wasch- und Spülmaschinen, Wäschetrockner

Diese sollten grundsätzlich geschlossen werden. Vor der Benutzung müssen sie kontrolliert werden. Andere Tiere (z.B. Katzen) melden sich wenn sie eingesperrt werden, ein Kaninchen bleibt stumm.



Badezimmer

Der Toilettendeckel sollte immer geschlossen werden sofern die Kaninchen Zutritt zum Badezimmer haben. Bei den wenigsten Toiletten besteht zwar Lebensgefahr, aber es kann sich erkälten oder die Wohnung nach einem „Bad in der Toilette“ nass machen. Auch wenn Kaninchen schwimmen können: Gefüllte Badewannen können eine Todesfalle sein weil die Kaninchen nicht heraus kommen. Niemals eine gefüllte Wanne unbeaufsichtigt lassen!

Zimmerpflanzen

Hoch giftige Zimmerpflanzen müssen entfernt werden.

Ungefährliche Zimmerpflanzen können aufgestellt werden. Einige davon haben die Kaninchen allerdings zum Fressen gerne, so dass sie eine geringe Überlebenschancen haben (z.B. Grünstilbe), deshalb empfiehlt es sich, (je nach Pflanze) diese erhöht aufzustellen. Zum Beispiel auf eine Pflanzensäule, ein unerreichbares Fensterbrett oder ein Tischchen. Alternativ kann man die Pflanzen z.B. in einen alten Vogel-Rundkäfig stellen.



Ungefährliche Balkon- und Zimmerpflanzen

Herumliegende Dinge und Essen

Alles was für die Kaninchen erreichbar ist, kann angefressen werden. Die auf dem Couch-Tisch abgelegte Schokolade wird gerne geklaut und darf deshalb nur erhöht abgelegt werden. Dies gilt für jede Menschen-Nahrung. Putzmittel, Dünger usw. müssen sicher aufbewahrt werden (denn sie sind giftig). Schwere Gegenstände können beim Herunterfallen ein Kaninchen erschlagen!

Balkonbrüstung

Wenn die Kaninchen den Balkon nutzen dürfen, muss die Brüstung mindestens 1,20 m hoch und dicht genug sein. Ansonsten muss sie mit Volierendraht gesichert werden. Ein Sprung über die Brüstung kann tödlich sein.

Türen

Um die Kaninchen nicht beim Öffnen und Schließen der Türen zu verletzen, müssen sie mit viel Vorsicht und langsam geöffnet werden. Wer dies nicht umsetzen kann/möchte, sollte sie aushängen oder den unteren Teil der Türe mit Glas versehen, so dass durch die geschlossene Türe ersichtlich ist, ob sich auf der anderen Seite ein Kaninchen befindet.

Fenster

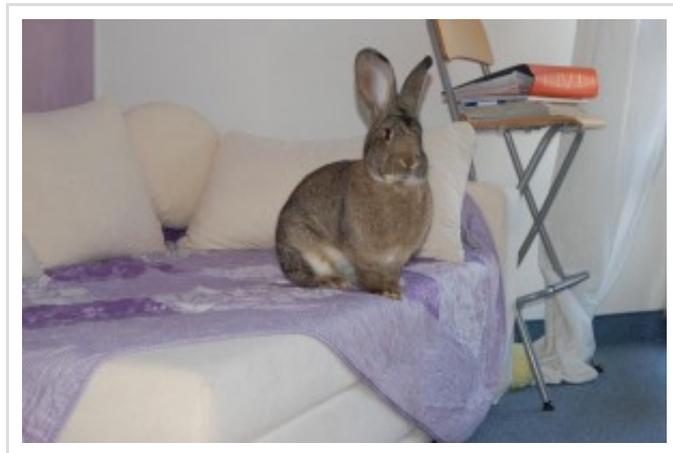
Wenn die Kaninchen das Fensterbrett erreichen können ist Vorsicht geboten! Zufallende Fenster können tödlich sein, ebenso ein Sturz aus einem offenen Fenster oder das Festklemmen im gekippten Fenster.

Was muss vor Kaninchen geschützt werden?

Den meisten Kaninchenhaltern liegt etwas an ihrer Wohnungseinrichtung. Deshalb ist die ein oder andere Schutzmaßnahme sinnvoll.

Polstermöbel

Kaninchen nutzen kuschelige Möbel wie Sofa, Bett oder Sessel nicht nur als Liegeplatz, sondern oftmals auch um sich zu entleeren. Daher kann es sinnvoll sein, die Möbel zu schützen. Nicht besetzte Möbel können mit Decken geschützt werden, die auf der Unterseite wasserdicht sind (Picknick-Decke mit Alu-Unterseite oder Inkontinenz-Matratzenschutz unter den Sofa-Überwurf legen).



Mehr Tipps zur Erziehung bei diesem Verhalten: [Kaninchen pinkelt auf Bett/Sofa](#)

Sollte das Sofa angefressen werden, finden Sie Tipps dazu weiter unten unter dem Unterpunkt „Möbelbeine und andere Möbel“

Regale

In allen von den Kaninchen erreichbaren Regalbrettern sollten nur Dinge aufbewahrt werden, die angefressen und beschädigt werden dürfen. Es empfiehlt sich deshalb Schränke anzuschaffen, diese können geschlossen werden um Dinge zu schützen.

Möbelbeine und andere Möbel

Holzbeine und andere Möbel werden gerne angefressen. Frische Zweige lenken die Kaninchen ab. Natürlich ist es möglich, die Beine mit Machendraht zu schützen, allerdings sieht dies nicht besonders wohnlich aus. Eine Alternative sind Möbel mit Metallbeinen. Holzbeine kann man mit Fernhaltespray einsprühen um die Kaninchen fern zu halten, allerdings muss dieses ab und zu aufgefrischt werden. Zusätzlich sollte an den Stellen, die benagt werden, Kaninchenspielzeug so aufgestellt werden, dass die Kaninchen dieses anstatt der Möbel benagen. So kann man beispielsweise eine Weidenbrücke hochkant vor die Sofaecke aufstellen. Wenn die Kaninchen

durch das Spray und das passend stehende Spielzeug verstanden haben, dass sie statt dessen dieses benagen sollen, kann man es nach einiger Zeit auch wieder etwas wegrücken. Dadurch lassen sich Kaninchen erziehen, welche Gegenstände zum Nagen gedacht sind und welche nicht.

Ebenfalls sinnvoll ist es, an den Toilettenplätzen (min. eine je Zimmer) auch Stroh, Heu und frische Zweige anzubieten, also eine sogenannte Knabberkiste. Kaninchen knabbern in der Natur ständig an Gräsern, Rinden und anderen Pflanzen. In der Haustierhaltung nagen sie dadurch oft die Einrichtung an. Indem man ihnen viele Plätze mit tollem Material bietet und täglich für Abwechslung, Beschäftigung und neues Naturmaterial sorgt, kann man sie davon abhalten.

Kaninchen-Fernhalte-Spray

Wenn Kaninchen an Möbeln, Tapeten oder anderen Einrichtungsgegenständen nagen oder bestimmte Dinge gerne anfressen, sollte man ihnen genug Alternativen bieten, an denen sie sich austoben dürfen (frische Zweige, Spielzeug, Beschäftigung...) und (wenn möglich) die Gegenstände absichern. Zusätzlich kann man diese Gegenstände mit Zitronen- oder Zwiebelsaft einreiben, Seifenlauge aufsprühen (reine Seife, keine mit Duftzusätzen, keine Flüssigseife!) oder Pfeffer aufbringen. Den Saft von Zitronen oder Zwiebeln kann man auch mit wenig Wasser (oder Seifenlauge) verdünnen und mit einer Blumen-Spritze (Nebel-Sprühfunktion am Sprühkopf einstellen) aufsprühen. So bleiben Tapeten, Möbel und andere geliebte Gegenstände, die sich nicht absichern lassen, verschont. Mit dem Spray sollte sehr sparsam umgegangen werden (nur Dinge, die nicht anders gesichert werden können), damit die Kaninchen gegenüber dem Spray nicht abstumpfen. Zudem muss es alle paar Wochen aufgefrischt werden. Nicht jedes Kaninchen lässt sich von jedem dieser Fernhaltemittel abschrecken, probieren Sie, was bei Ihren Kaninchen am besten wirkt.

Tapeten

Viele Kaninchen fressen gerne die Tapeten an. Viel abwechslungsreiche Beschäftigung und frische Äste zum benagen lenken die Kaninchen von den Tapeten ab. Die Wände können auch mit (weißen) Holz, Rollglas, dünner Klebefolie oder Plexiglas geschützt werden. Weiße Spanplatten sind abwischbar und können mittels Winkeln in den Ecken verbunden werden, so dass man sie direkt an die Wand stellen kann und die Tapete dahinter unbeschädigt bleibt. Rollglas und Plexiglas (oder auch Bastlerglas) kann ebenfalls mit einem Rahmen eingefasst und mit Winkel vor die Wand gestellt werden. Bei einer direkten Befestigung der Wand oder einem Aufkleben der Folie, wird die Tapete beschädigt oder es entstehen Bohrungen, die bei Auszug wieder beseitigt werden müssen. Eine einfachere Möglichkeit ist es, die Tapeten von der Wand zu entfernen und einfach nur die pure Wand zu streichen.

Sollte man die Kaninchen erwischen, kann man mit einem scharfen Nein und (wenn möglich) einem Spritzer aus einer Blumenspritze sie umerziehen. Ansonsten hilft oftmals auch das Fernhaltespray.

Urinflecken vollständig entfernen

Mit einfachen Tricks kann man Urinflecken gut entfernen. Auf Matratzen und Teppichböden bietet es sich an, Glasreiniger aufzusprühen, kurz einwirken zu lassen und anschließend herauszurubbeln. Die Flecken gehen so oft nahezu vollständig weg. Wenn es Flecken sind, bei denen man auf Nummer Sicher gehen möchte, haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem Fleckenteufel von Dr.Beckmann (Richtung: Obst, Rotwein, Gemüse) gemacht, damit entfernen wir auch immer unsere Löwenzahnflecken, die beim Pflücken entstehen.

Teppiche

Teppiche und deren Flusen werden gerne gefressen. Dies muss man sich bewusst sein und im Fall der Fälle geeignete Teppiche (Baumwolle) auswählen und ggf. ab und an ersetzen.



Böden

Ideal sind raue Fliesen oder angerauter PVC-Bodenbelag oder Linoleum. Teppichböden und Kork sind pflegeintensiv und schwer sauber zu halten. An rutschige oder glatte Böden (Laminat, Fliesen, PVC) gewöhnen sich die meisten Kaninchen langsam und können sie irgendwann ebenfalls sicher behoppeln.

Weitere Hinweise, Tipps und Tricks werden gerne ergänzt!

1. Foto dieser Seite: Tim Moore, piqs.de

2 GEDANKEN ZU "WOHNUNG SICHER MACHEN"



S. Bähr

sagte am **6. September 2015 um 0:02** :

Meine beiden Kaninchen springen beim Freilauf in der Wohnung regelmäßig auf Sofa oder Bett und haben schon einige Decken und sogar Federkissen angeknabbert. wie kann ich das verhindern?



Viola Schillinger

sagte am **6. September 2015 um 22:54** :

Hallo,

ich würde empfehlen, eine Tagesdecke während des Freilaufs auf das Bett und Sofa zu legen, die beknabbert werden darf und gleichzeitig für viel Abwechslung, frische Zweige und Beschäftigung zu sorgen.

Liebe Grüße

Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Wohnungsgehege bauen

Der Bau eines Wohnungsgeheges

Wer seine Kaninchen in der Wohnung halten möchte, kommt kaum an einem Kaninchenbereich vorbei. Früher oder später wird er eine Kaninchenecke (für Freiläufer), ein Kaninchenzimmer oder ein Zimmergehege einrichten müssen.

Je nachdem wie viel Geld man zur Verfügung hat, wie der Bereich gestaltet werden soll und was man für Gestaltungs-Vorstellungen hat, wird man für sich und seine Kaninchen eine passende Lösung finden.

Wichtig: Der Auslauf sollte min. 80 cm hoch, bei sprungfreudigen Kaninchen 1 m hoch sein!

Die Umzäunung

Freilaufgehege-Gitter

Im Handel sind Garten-Gehege erhältlich, die sehr gut für den Innenbereich geeignet sind.

Mit diesen Gehege-Gittern lässt sich problemlos ein flexibler Teil des Wohnraumes abgrenzen und auch die Tapeten können so vor Knabberspuren geschützt werden.

Zudem können die Gitter problemlos gereinigt werden. Es sollte allerdings beachtet werden, dass die Gitter

Urinspritzer nicht aufhalten, daher sind sie für extrem spritzende Kaninchen ungeeignet. Da die Gehegegitter allerdings flexibel sind, können sie von den Kaninchen verschoben werden. Mit schweren Gegenständen (Steinen, Türstoppern etc.) und Wandbefestigungen kann man die Gitter fixieren. Sehr Günstig sind diese Gitter bei Ebay erhältlich.

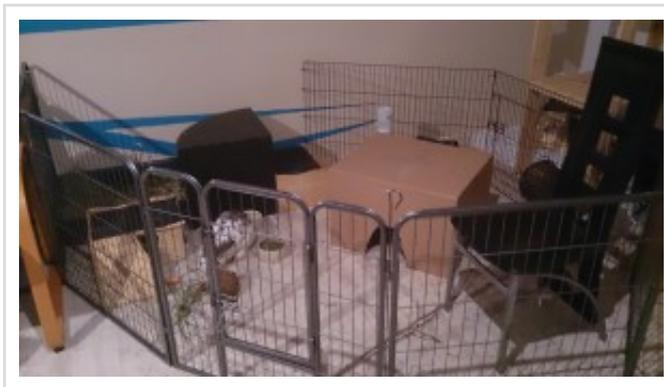
Empfehlung hohes Auslaufgitter



Welpenausläufe

Diese sind mein persönlicher Favorit unter den handelsüblichen Umzäunungen, da sie eine Türe haben, sehr hoch, durchdacht und stabil sind.

Empfehlung Welpenzaun



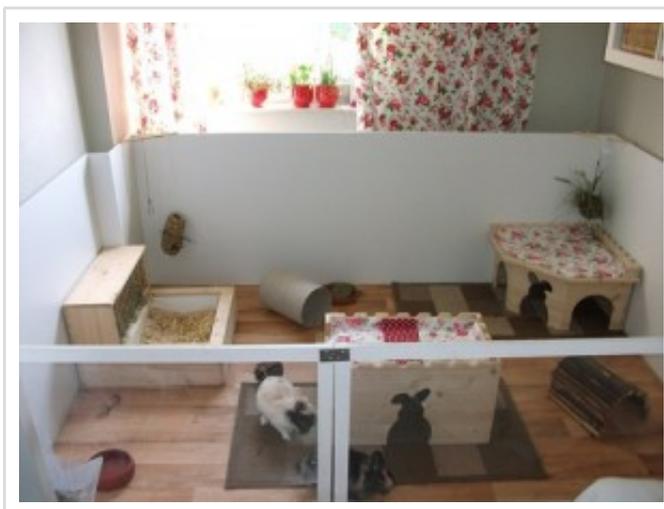
Holz-Plexiglas-Umrandungen

Mit einer Holz-Plexiglas-Umrandung schafft man ein lange haltbares Kaninchengehege. Plexiglas ist dabei das teuerste Element, allerdings kann man genauso gut Hobbyglas/Bastlerglas verwenden, das deutlich günstiger ist. Das Plexiglas wird einfach an einem Holzrahmen befestigt und mehrere Holzrahmen mit Schanieren aneinander befestigt. Beschichtetes Holz (z.B. Spanplatten) ist von Vorteil, da es abwischbar ist (Urinflecken können so problemlos abgewischt werden).

Fertige Plexiglas-Umrandungen kaufen:

www.dorispfoetchenshop.de (hier auf die Höhe achten, min. 80cm)

www.plueschnasen.de



Gartenzäune

Eine etwas teurere, aber schöne Möglichkeit, das Gehege einzuzäunen, sind Gartenzäune. Für Kaninchen, die intensiv mit Urin spritzen, sind sie jedoch durchlässig und daher ungeeignet. Der Fachhandel hält viele Zäune bereit, so dass ein optisch passender problemlos fertig erhältlich ist.

Empfehlung Gartenzaun hoch

Holzzaun sehr hoch



Holz-Gitterrahmen

Mit Holz und Maschendraht/Volierendraht können Rahmen gebastelt werden, die mit Draht bespannt werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Gitter für Urin durchlässig und somit nicht für Kaninchen geeignet sind, die mit Urin spritzen. Das Holz sollte beschichtet sein

oder lackiert werden, damit es gut zu reinigen ist. Die Gitterrahmen werden mit Schanieren aneinander geschraubt.

Elemente fertig kaufen

Reine Holzumrandungen

Ebenfalls ist es möglich, Holzplatten/Bretter im Baumarkt zu erwerben und als Umrandung zu verwenden. Beschichtetes Holz hat den Vorteil, dass es abwischbar und dezenter (z.B. weiß) ist. Der obere Teil des Holzes kann auch zugesägt werden, so dass z.B. oben ein Rundbogen entsteht.



Urin-dichter Bodenschutz

Kacheln

Kacheln sind sicherlich die beste Lösung als urdichter, langlebiger Untergrund, allerdings sind sie für den Laien schwer zu verlegen und teuer.

Angenehm für die Kaninchenfüße? ja, aber kalt (eingestreute Bereiche oder Teppiche anbieten)

Rutschfest? je nach Produkt unterschiedlich

Langlebig? ja, sehr

Gut zu säubern? ja (je nach Produkt)

Preis: teurer als PVC

Wirft Falten? nein

Beim fressen unbedenklich? kann nicht gefressen werden

Für den Laien einfach zu verlegen? nein



PVC-Bodenbelag

PVC ist unschlagbar günstig, für Mietwohnungen geeignet und leicht zu verlegen. Die Ränder müssen vor Kaninchenzähnen geschützt werden.

Angenehm für die Kaninchenfüße? ja

Rutschfest? je nach Produkt unterschiedlich

Langlebig? ok

Gut zu säubern? ja

Preis: sehr gut (ab 2€/m² in Billig-Möbelgeschäften)

Wirft Falten? nein

Beim fressen unbedenklich? nein! Ränder mit Fußbodenleisten schützen oder außerhalb des Geheges enden lassen. Giftige Ausdünstungen in der Anfangszeit. [Weiterführend](#)

Für den Laien einfach zu verlegen? ja



Linoleum

Linoleum ist gesünder als PVC und daher (wenn es finanziell machbar ist) vorzuziehen.

Angenehm für die Kaninchenfüße? ja

Rutschfest? je nach Produkt unterschiedlich

Langlebig? ok

Gut zu säubern? ja

Preis: deutlich teurer als PVC

Wirft Falten? nein

Beim fressen unbedenklich? ja

Für den Laien einfach zu verlegen? ja

Teichfolie

Teichfolien sind immer sehr düster/dunkel und auch teuer, zudem können sie starke Falten werfen. Wenn man jedoch einen sehr flexiblen Untergrund benötigt, sind sie ideal.

Angenehm für die Kaninchenfüße? ja

Rutschfest? eher nein

Langlebig? ok

Gut zu säubern? ja

Preis: deutlich teurer als PVC

Wirft Falten? ja, aber dafür flexibel beim Verlegen. Achtung: Die Falten bieten eine Angriffsfläche zum Annagen!

Beim Fressen unbedenklich? nein! Ränder mit Fußbodenleisten schützen oder außerhalb des Geheges enden lassen. Giftige Ausdünstungen in der Anfangszeit.

Für den Laien einfach zu verlegen? ja

Für absolut stubenreine Kaninchen ist auch **Teppichboden und andere empfindliche Böden** geeignet!

Die Wandverkleidung (Wandschutz)

Um die Wände vor Knabberspuren an den Tapeten, Verschmutzungen und Urinspritzern zu schützen, ist es sinnvoll, auf lange Sicht hin einen Wandschutz anzubringen. Sind die Kaninchen hingegen sehr reinlich, beknaabern nicht die Wände (oder die Wand ist verputzt und tapetenfrei) und spritzen nicht mit Urin, kann auf den Wandschutz verzichtet werden.

PVC-Bodenbelag

Eine sehr günstige Methode ist es, den PVC vom Boden an den Wänden hochzuziehen und zu befestigen (ab 2€/m² in Billig-Möbelmärkten erhältlich). PVC ist abwischbar und langlebig, die Ränder müssen allerdings mit Fußbodenleisten vor dem Benagen geschützt werden, denn PVC darf nicht gefressen werden, er ist giftig!

Durch die Anbringung entstehen außerdem natürlich Löcher in der Wand (Schrauben).

Bambusmatten bzw. Bambusteppiche

Im Handel sind Bambusteppiche für ca. 5€ je Stück erhältlich. Diese können aneinander und dann an der Wand befestigt werden. Bambus ist relativ gut abwischbar und kann somit gut gesäubert werden. Zudem wird er fast nie angenagt. Durch die Befestigung mit Schrauben an der Wand, entstehen Löcher, die nachher wieder beseitigt werden müssen.

[Empfehlung Bambusteppich](#)

Holzverkleidung

Mit Holzplatten aus dem Baumarkt kann man die Wände sehr effektiv schützen. Bewehrt haben sich weiße oder zur Raumfarbe passende Spanplatten, denn die Beschichtung ist problemlos abwischbar. Natürlich ist auch anderes Holz möglich.

Die Platten können entweder an der Wand befestigt werden, oder aber ohne Wandkontakt aneinander, so dass sie selber stehen. Dies ist z.B. mit Winkeln sehr einfach möglich.

Beachten sollte man allerdings, dass der Urin vom Boden an den Seiten in die Wände einzieht. Deshalb sollten die Platten entweder wenige Millimeter erhöht angebracht werden, oder man verwendet PVC Sockelleisten, die auf den Boden aufgeklebt, keinen Urin an die Holzwände lassen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, die Ritzen mit Silikon abzudichten.



Plexiglas/Rollglas/Bastlerglas

Eine sehr dezente, aber auch teure Möglichkeit ist das Anbringen von PVC-Platten.

Diese werden einfach an den Wänden befestigt. Dadurch, dass sie durchsichtig sind, fallen sie kaum auf, schützen jedoch die Wände problemlos und sind sehr gut abwischbar.

Wenn die Tapeten/Wände jedoch schon zerstört sind, müssen sie erst erneuert werden, da die Wand natürlich durch die Platten sichtbar ist.

Günstiger als Plexiglas ist Hobbyglas/Bastlerglas, noch günstiger ist Rollglas in einer passenden Stärke.

[Plexiglas kaufen](#)

Folien

Mit Folien kann man die Tapeten-Wände abkleben, so dass sich keine Angriffsfläche für die Kaninchen bietet. Die Folien sind problemlos abwischbar. Allerdings sollte man beachten, dass beim Abziehen der Folien die Tapeten zerstört werden, so dass man anschließend auf jeden Fall neu tapezieren muss.

Einstreu oder Teppiche im Gehege?

Siehe hierzu folgenden Link: [Einstreu im Gehege](#)

Toilettenplätze

Kaninchen benötigen mehrere Toiletten in ihrem Bereich. Sehr gut geeignet sind hierfür flache, große Wannen. Für den Futterplatz kann z.B. eine große Käfigwanne verwendet werden. Auch Plastikboxen aus dem Baumarkt oder von IKEA und größere, flache Katzen-toiletten sind geeignet. Die Toiletten werden in den Ecken und ausnahmslos unter jedem Futterplatz (Heuraufe, Frischfutter etc.) aufgestellt.

Siehe: [Stubenreinheit](#)

Einrichtung, Zubehör und Spielzeug

Welches Zubehör brauchen meine Kaninchen? [Zubehör fürs Kaninchengehege](#)

Einrichtung, Beschäftigung und Spielzeug fürs Kaninchengehege: [Einrichtung & Spielzeug](#)

7 GEDANKEN ZU "WOHNUNGSGEHEGE BAUEN"



Ceci

sagte am **29. Dezember 2015 um 21:13** :

Wie ist es, wenn es Bodenheizung hat? Muss die komplett ausgeschaltet werden?
Kann man trotzdem Pvc oder so drüber legen? Lg



Viola Schillinger

sagte am **29. Dezember 2015 um 21:31** :

Du solltest darauf achten, dass der PVC Boden vom Hersteller als geeignet für Fußbodenheizungen deklariert ist. Dann kannst du ihn verwenden. Da er jedoch durch die Heizung evtl. giftige Dämpfe abgibt, wäre Linoleum besser geeignet. Linoleum ist völlig ungiftig. Biete deinen Kaninchen erhöhte Sitzmöglichkeiten an, damit sie sich der Heizung entziehen können.

Liebe Grüße

Viola



Hoppel van Hop

sagte am **15. August 2015 um 21:48** :

Hallo Kristin,

ich hätte da mal eine Frage, wie dick muss der Draht beim Gehege bei Wohnungshaltung sein? Wegen evt. anknabbern usw...? Und wie breit sollten die Maschen sein?

LG und Dank



Viola Schillinger

sagte am **15. August 2015 um 22:37** :

Hallo Hoppel van Hop,

der Draht muss kein Volierendraht sein, es geht auch Sechseckdraht. Allerdings sollte der Sechseckdraht auch recht eng sein, 13mm oder enger, sonst wird er direkt zerlegt. 😞

Der Volierendraht sollte auch genauso eng sein, aber kann etwas dünner oder ummantelt (mit Kunststoff) sein.

Liebe Grüße

Viola



Kristin

sagte am **31. Juli 2015 um 13:17** :

Gibt es eine Höhe, ab der man sagen kann das Zwergkaninchen nicht mehr herunterspringen?

Möchte nämlich mehrere Etagen bauen, aber diese würde die Umrandung überragen und ich möchte nicht das die Kaninchen aus dem Gehege springen.

Vielen Dank und Liebe Grüße

Kristin



Viola Schillinger

sagte am **2. August 2015 um 22:23** :

Hallo Kristin,

so allgemein lässt sich das nicht sagen, aber wenn es etwa 2m hoch ist und du einen kleineren Rand anbringst, dürfte es klappen.

Liebe Grüße

Viola



Kristin

sagte am **3. August 2015 um 8:27** :

Vielen Dank für die Hilfe.